



Ärztlicher Leiter:

Prof. Dr. A. Ahr

Ärzte für Gynäkologie:

PD Dr. H. Ikenberg

Dr. A. Xhaja

A. Bernhardt

Dr. I. Zeiser

Arzt für Laboratoriumsmedizin:

Dr. R. Jochem

Ärztin für Pathologie:

PD Dr. B. Fringes

Leiterin der Dysplasiesprechstunde:

Dr. A. Mark

Newsletter 02/2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und haben die bisherigen Coronaproblematiken gut gemeistert.

Es erreichen mich immer wieder Fragen, wie es bei auffälligen zytologischen Befunden oder bei persistierenden HPV-Infektionen **nach (!)** der Abklärungskolposkopie weiter geht. Welche Abstände, welche Begleitscheine, welche Ziffern usw.. Wir haben versucht aus den Erkenntnissen der Arbeitstreffen der entsprechenden Expertengruppen (AG-CPC und AZÄD, jeweils auch mit Vertretern der KBV) ein Flowchart zu erstellen, welches Ihnen bei der weiteren Abklärung helfen soll. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen den präventiven- und kurativen Leistungen.

Wir haben unser 1. Jahr der Co-Testung 2020 im Vergleich zur alleinigen zytologischen Testung 2019 ausgewertet (Frauen ≥ 35 J.) mit folgenden Ergebnissen:

- HPV-Positivität 6,5%
- weniger leichtgradige zytologische Befunde (IIP/IIG), $1,66\% \geq 1,25\%$ 2020
- signifikant mehr höhergradige Läsionen (\geq IIIP, $0,71 \geq 1,65\%$) in der Co-Testung
- die Rate abnormer Befunde nahm mit dem Alter zu

Diese ersten Ergebnisse zeigen doch eindeutig eine höhere Sensitivität und Spezifität der Zytologie/HPV vs. Zytologie alleine.

Mit Anfang des Jahres konnten wir eine erfahrene Zytologin und Frauenärztin – Frau Dr. Angélique Mark – zur Mitarbeit bei uns gewinnen. Sie betreut auch unsere Dysplasie-Sprechstunde in Frankfurt und Kelsterbach.

So, das waren die ersten Neuerungen im Jahr 2022. Ich hoffe Sie bleiben gesund und freue mich auf Rückmeldungen von Ihnen und die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. André Ahr

Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer